

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

14.9.1851 (No. 252)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Sonntag den 14. September

1851.

Dankagung.

Nr. 11,653. Von der Schützengesellschaft dahier erhielten wir aus dem Ertrage des Glückshafens 20 fl., wofür wir danken.

Karlsruhe den 13. September 1851.

Großh. Armenkommission.
Guevillot.

inm.

II. Privat-Sterbkasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Diejenigen Mitglieder der allgemeinen Privat-Sterbkasse hier, welche früher unserer Gesellschaft angehört, werden durch dieses in Kenntniß gesetzt:

1) daß das im Vereinigungs-Vertrags-Entwurf festgesetzte Eintrittsgeld in die allgemeine Privat-Sterbkasse für jedes Mitglied 1 fl. 12 kr., demnach für 440 Mitglieder betragend 528 fl., aus dem diesseitigen Gesellschaftsvermögen bereits ausbezahlt wurde, und daß

2) der noch vorhandene baare Geldvorrath von 380 fl. 40 kr. — nach Beschluß des Ausschusses vom 6. d. — so unter die verehrlichen Mitglieder zu vertheilen ist, daß jedes 53 kr. erhält. Letzteres mit der Bestimmung: jedes Mitglied der früheren II. Privat-Sterbkasse zahlt für den kommenden Monat Oktober nicht **einen Gulden**, sondern nur 7 kr. in die allgemeine Privat-Sterbkasse.

Die Gesellschaftsrechnung — vom 1. Januar bis zum Vereinigungstag, 1. August d. J. — liegt 8 Tage zur gefälligen Einsicht für die Betheiligten auf bei dem provisorischen Kassier, Herrn Kanzlist **S u s m a n n**, Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Karlsruhe den 14. September 1851.

Die Gesellschafts-Beamten.

Ebert.

Rampmeyer.

Susmann.

inm.

Gottesdienst im Pfründeuhause.

Heute, den 14. September, kann wegen eingetretener Verhinderung der Abendgottesdienst im Pfründeuhause nicht gehalten werden.

inm.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Geldbeutel mit einiger Münze. — Zwei Schürze. — Zwei Sacktücher. — Ein alter Schirm. — Ein Packet Rechnungen.

inm.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,519. Schuster Karl Waidner von hier ist wegen leichtsinnigen Lebenswandels durch Erkenntniß vom 18. August d. J. im ersten Grade für mündtobt erklärt, und Kutscher Karl Geier hier als sein Beistand heute bestellt worden, was mit Hinweisung auf die Bestimmungen des L.-N.-S. 513 hiermit verkündet wird.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Vormund für denselben bestellt. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Vertreter der Daniel Bieg'schen Kinder von hier wird Montag den 6. Oktober d. J., früh 8 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Querstraße Nr. 33 mit Gärten, neben Weggermeister Jakob Wolf und Wittwe Höger, taxirt zu 600 fl., in der Wohnung des Notar Grimmer, Kronenstraße Nr. 47, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber mit dem

inm.

Anfügen eingeladen werden, daß obervormundschaftliche Genehmigung vorbehalten wird.

Karlsruhe den 12. August 1851.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhardt.

vdt. Müller.

3.
morgnu.

Nr. 271. Das Dehmdgras von der Nachtweide und Bleichwiese wird am Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, zu Rüppurr auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 12. September 1851.

Großh. Landesgestüteskaffe.

M. Krauß.

Amal.

J. B. Nr. 41. Waarenversteigerung in der Auktionsanstalt und dem Verkaufs-Depot von **W. Kölle**, Kasernenstraße Nr. 7.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden eine Parthie Tuchrester zu Rock und Hosen, eine Parthie Westenzeuge und Halstücher, sowie Ligen- und andere Schuhe und Galoschen gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wichhorn. by.

Akademiestraße Nr. 21 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern nebst Altkof, Küche und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

by.

Amalienstraße Nr. 2 ist auf den 1. Oktober im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

by.

Amalienstraße Nr. 11 ist ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Amal. by in der Bruckm.

Durlacherthorstraße Nr. 9, bei A. Schütz, sind 2 Logis im obern Stock zu vermieten, das eine bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, das andere in Stube, Küche, Keller und Holzplatz; beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

W. Zoller. by.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres im Hinterhaus.

Jac. Zoller. by.

Durlacherthorstraße Nr. 65 ist im Vorderhaus ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst Holzplatz, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Cleven. by.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein schönes, möblirtes, heizbares und mit Vorfenstern versehenes Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaul. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 20 ist ein heizbares Zimmer, in den Hof gehend, mit Bett und Möbel zu vermieten.

Hubach. by.

Herrenstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Giesele. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober

zu vermieten; auch werden daselbst einige Theilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist die schön hergestellte Wohnung der 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Altkofen, 1 Küche, 1 Speicherkammer, 1 Waschkammer, 1 Dienerzimmer, Keller, Holzraum, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder auch noch vorher beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 128 ist im Hintergebäude eine kleine freundliche Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden an eine kleine kinderlose Familie oder einzelne Person; sodann im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, welches sogleich bezogen werden kann, billig zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 42 ist ein Logis mit vier ineinander gehenden Zimmern sammt Küche, Keller, Waschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten. Zu erfragen ebenfalls daselbst.

Waldhornstraße Nr. 47, im Hintergebäude eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 58 sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Et der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und allen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides braves Mädchen, das schön nähen, waschen und pugen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann auf Michaeli in Dienst treten. Das Nähere zu erfragen bis Montag den 15. d. M. in der Spitalstraße Nr. 27 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und mit den übrigen häuslichen Arbeiten umgehen kann, das andere gut als Kellermädchen paßt, werden auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine passende Stelle: Schlachthausstraße Nr. 7.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und schön spinnen kann, findet bei einer kleinen Haushaltung auf Michaeli einen Dienst. Amalienstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf das nächste Ziel einen Dienst. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und gut spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten billig unterzieht und gute Zeugnisse über Treue und Fleiß aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gute Köchin, welche auch im Waschen, Bügeln sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen von ehrbarer Familie, welches allen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann, in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle, sieht aber sehr auf gute Behandlung. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen ordentlichen Dienst als Hausmädchen oder bei Kindern auf nächstes Ziel. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 59 im Hinterhaus.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht einen ordentlichen Dienst und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 173 im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [Gefundenes.] Es ist in der Stephanienstraße, nahe bei der Münze, eine kleine Schere mit goldenem Griff gefunden worden; die Eigentümerin kann dieselbe in der kleinen Herrenstraße Nr. 20 im Hintergebäude, im untern Stock, abholen.

Ein Saulenofen, der im Zimmer zu feuern ist, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Une jeune fille de la Suisse Française desire se placer comme bonne d'enfant ou femme de chambre, pour la voir s'adresser à Mr. Kloh, Waldstrasse Nr. 21, et pour renseignements à Madame Katz à Gernsbach.

Ein junger verheiratheter Mann, welcher im Schreiben und Rechnen gut erfahren, wie auch der französischen Sprache kundig ist, wünscht gegen billiges Honorar Beschäftigung zu erhalten. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Fässerverkauf.

Wegen Wegzug werden vier Stück ovale Fässer von 10, 7 1/2, 7 und 3 1/2 Dhm um billigen Preis abgegeben. Näheres bei Herrn E. Sommerich, Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Wegen Wegzug ist ein Kunstbeerd billig zu verkaufen und einzusehen Akademiestraße Nr. 26, eine Treppe hoch.

Leiterwagen feil.

Ein in ganz gutem Zustande erhaltener, ein-spänniger Leiterwagen ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 24.

Möbelgesuch.

Langestraße Nr. 99 werden einige Kanapeen mit und ohne Sessel zu kaufen gesucht; ebendasselbst werden alle Arten Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider gekauft und zu den höchst möglichen Preisen bezahlt.

Es können mehrere Frauenzimmer, welche das Blumenmachen gründlich zu erlernen wünschen, vom 1. Oktober an bei mir Aufnahme finden.

C. Meerwarth, Blumenmacherin, Karlsstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineral-Wasser,

als:
 Friedrichshaller Bitter-, Gmfer Kränchen-,
 Saischüßer dito, Selterfer-,
 Vilnaer dito, Ludwigsbrunner-,
 Kissingen Magozzi-, Seilnauer-,
 Adelheidsquelle-, Kachinger-,
 Weilbacher Schwefel-, Schwalbacher-,
 Langenbrücker " Somburger-

Wasser
 sind wieder in frischer Füllung eingetroffen,
 so wie eben auch
 Rippoldsauer-, Petersthaler-,
 idem Natroine-, idem Sophienquelle-,
 " Schwefelnatroine-, " Salzquelle-,
 " kein Eisenoxidul, Griesbacher-,
 ausscheidendes, Untogaster-,
 Wasser bei
 C. Arleth.

Englische und spanische Strickwolle, gebleichte und ungebleichte Strickbaumwolle empfiehlt zu billigen Preisen
 Gustav Lang.

Spielkarten.

Zuml. Feinste und mittelfeine Tarrocz-, Piquet- und Whist-Karten, mit Kupfer- und Holzschnitten, sind stets billigst bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

S. Gummi-Hosenträger, für deren Dauerhaftigkeit garantirt werden kann, habe ich in großer Auswahl empfangen und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Gustav Lang.

Zuml. **Feinst marinirte Häringe,** neue holl. Vollhäringe, Sardellen und Capern empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Wall,

Waldbornstraße Nr. 32.

Zuml. **Vorzüglichen Chester-Käs,**

Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäsen), **Münster-Käs** in Schachteln, **Sidamer-** (holl. Käs) in kleinen Kugeln, feinen **Emmenthaler-**, **grünen Kräuter-**, **Limburger-** und **alten Parmesan-Käs**, **ächte neapol. Macaroni**, Suppentige; dann **ächt engl. Porterbier** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bouteillen, alle Sorten **engl. Saucen**, **Mixed Pickles**, **Zwiebeln**, **Bohnen**, **Senfnehl** in **Blasen**, **Cayenne-Pepper** u. u. sowie

frisch ger. Lachs,

neue holl. Milchner Häringe,

neue holl. Vollhäringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen (Originalpackung), **marinirte Häringe**, **frische franz. und holl. Sardellen** in kleinen und großen Fässern u. u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Zuml. **Logisveränderung u. Empfehlung.**

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nun in dem käuflich an mich gebrachten, frühern Kaufmann Wieland'schen Hause, Spitalstraße Nr. 47, wohne.

Bei diesem Anlaß bringe ich mein Lager in rein gehaltenen Oberländer Weinen in empfehlende Erinnerung.

Fr. Fahrer.

by. **Chinesischer Thee,**

schwarz und grün,

ist die erste Sendung in schöner, frischer Qualität eingetroffen bei

Heinrich Goldschmidt.

Zuml. **Groß. Bod. 35 fl. Serien-Loose,**

deren Gewinnziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft bei

Alexer Levis,

Langestraße Nr. 147.

by. Lyzeumsstraße Nr. 1, im Hinterhause, ist jeden Tag frischer saurerer Rahm zu haben, der Schoppen zu 6 Kreuzer.

by. Bähringerstraße Nr. 78 ist fortwährend ächter reinschmeckender Weinessig zu 8 und 12 kr. per Maas, sowie Oberländer Thalkirschenwasser, Zwetschgenwasser und Fruchtbranntwein zu haben.

Winter-Bier,

by. oder sogenanntes Jungbier wird von heute an bei mir verzapft, und ladet höflich zu zahlreichem Besuche ein

Clever, Bierbrauer.

Im Promenadehaus

by. findet heute, Sonntag den 14. September, Tanzbelustigung statt; wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Tanzbelustigung

by. findet heute bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

L. Mittel, zum Augarten.

Beiertheim.

by. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 14. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Amalienbad bei Durlach.

by. Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wobei er sich zu bemerken erlaubt, daß wieder eine frische Sendung vorzügliches Lagerbier aus Schwaben angekommen ist, wozu höflichst einladet

Louis Weisfinger.

Gewerb-Verein.

Zuml. Sitzung: Montag den 15. d. M., Abends 48 Uhr.

- 1) Ausstellung verschiedener Sattlerarbeiten von Paris und London.
- 2) Fortsetzung des Berichts über die Industrieausstellung zu London.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Zuml. Montag den 15. September rücken sämtliche Abtheilungen der 1. Compagnie zur gemeinschaftlichen Uebung aus.

Zuml. Versammlung: herrschaftliches Feuerhaus **präcis 4 Uhr.**

Im Interesse der Sache erwartet man, daß ohne ganz triftige Gründe kein Mitglied fehle.

Der Hauptmann.

Frankfurter Börse am 12. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	378 —
Pistolen	9	36½	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	58	—	5 Franken Thaler.	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	35½	—		
20 Franken - Stücke	9	28½	—	DISCONTO	2¼ %
Engl. Sovereigns	11	51	—		

inul.

In dem Modegeschäft, Kreuzstraße Nr. 9,

werden wegen plötzlicher Geschäftsveränderung sämmtliche noch vorhandene Waaren und gefertigte Gegenstände, um schnell damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise abgegeben, als: Mäntel, Paletots, Visites, Mantillen in Sammt, Atlas, Taffet und Terneaur; ferner Sammt-, Atlas- und seidene Strumpf-Hüte von 4 fl. an, Puz- und Negligé-Häubchen, letztere von 24 kr. an, schwarze Spitzen-Schawls und Charpes, gestickte und glatte Batist-Taschentücher, schwarze und weiße ächte Spitzen, gestickte Ober- und Unterchemisetten, englische Stickereien, schwarze und weiße Spitzenschleier, farbige in Gaze à 36 kr., Pariser Blumen und Bänder, worunter Nr. 24 für Ceintures à 30 kr. per Elle, für Häubchen Nr. 6 à 4 — 5 kr. r., und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

inul.



Postschiffe neuer Linie



zwischen Havre und New-York und New-Orleans.

„Die Fortuna“

General-Agentur von **Moritz W. Rosenthal,**

expedirt mittelst der regelmäßigen Postschiffe der Herren **J. Barbe** und **Morisse** in **Havre** jeden Monat regelmäßig dreimal, und zwar nächsthin

nach **New-York:**

das Postschiff **Monterey**, Capitän A. C. Mann, ab Mannheim am 20. Septbr., ab Havre am 28. Septbr.

nach **New-Orleans:**

das Postschiff **State of Maine**, Capt. Bouelle, ab Mannheim am 20. Sept., ab Havre am 28. Sept.

Die Preise werden billigst gestellt. Anmeldungen können sowohl bei mir als meinen Agenten gemacht werden.

Moritz W. Rosenthal,

alleiniger Generalagent der Postschiffe neuer Linie für das Großherzogthum Baden.

Zum Abschluß von Schiffahrts-Verträgen empfiehlt sich Eisenhändler

S. Auerbacher,

Langestraße Nr. 32 in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rick und Hr. Eckart, Kfl. von Weiler. Hr. Rös, Kfm. Basel. Hr. Eckert, Dr. mit Gat. von Freiburg. Hr. Schuß, Kfm. von Koblenz. Herr Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Schülle, Kfm. v. Esslingen. Herr Barnet, Rent. a. England. Herr Schotter, Part. von Wiesbaden. Hr. Flath, Kfm. von Eßbrach.

Deutscher Hof. Fräul. Rahm von Mannheim. Hr. Kirschenmann, Kfm. v. Willstadt. Fr. Ernst von Stein. Hr. Stüber, Gastg. v. Konstanz.

Englischer Hof. Hr. Kyd, Rent. von London. Herr Salon, Rent. aus Irland. Lady Ede und Miß Ede mit Bed. aus England. Hr. Levelli-Andri, Rent. a. Italien. Hr. Selby, Rent. mit Gat. aus England. Herr Spailly, Oberst und Frau Strau mit Tochter von Strassburg. Hr. Sunond, Rent. v. London. Hr. Wippermann, Stallmeister von Heidelberg. Hr. Arts, Rent. von Bonn. Hr. Wormer, Rent. mit Gat. von Berlin. Hr. Kaiser, Rent. v. Mannheim.

Erbprinzen. Herr Graf v. d. Gölz mit Bed. von Berlin. Sir Joh Wyndham m. Gat. und Hr. Kaly, Rent. aus England. Hr. Eter, Prof. mit Gattin von Freiburg. Frau Burkhart-Bischer mit Fam. und Bed. von Basel. Hr. Hughton, Rent. mit Gat. u. Bed. a. England. Herr Palofski, Rent. m. Bed. von St. Petersburg.

Goldener Adler. Hr. Leisler, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Uff, Werkmst. v. Grafenlanden. Hr. Neumaier, Gymnasiumsdirector von Tauberbischofsheim. Hr. Basch, Kfm. von Biberach. Frau Köhler von Basel. Hr. Schönbold, Dr. mit Fam. von Forbach. Herr Hummel, Notar

von Lahr. Hr. Straub, Hauptlehrer von Mosbach. Herr Bilger, Fabr. von Steinbach.

Goldener Ochse. Herr Corthum, Kfm. von Köln. Hr. Rindels, Kfm. von Mainz. Hr. Beer, Kfm. von St. Ingbert. Hr. Mans, Part. und Hr. Dreifuß, Kfm. von Schmiedheim. Hr. Gulben, Part. v. Leipzig. Hr. Schifferdecker, Notar von Donaueschingen.

Rassauer Hof. Herr Bacharach, Kfm. m. Fam. v. Zellheim. Hr. Lichtenberger, Hdm. v. Baurbach.

Rheinischer Hof. Herr Dittmar, Rent. mit Gattin von Heddersdorf. Hr. Groß, Kfm. von Neuenbürg. Herr Pittelmann, Part. v. Heilbronn. Hr. Reichler, Hr. Reibhardt und Hr. Diez, Part. von Altschlieff.

Ritter. Herr v. Dournay, Part. von Marienbronn. Hr. v. Holzling, Oberleut. von Bruchsal. Hr. Herrmann, Lehrer von Basel. Hr. Berll, Part. von Jareßlad. Herr Breiningen, Kfm. von Bakraach.

Fähringer Hof. Hr. Obermeyer, Rent. m. Familie und Bed. von Augsburg. Hr. Heim, Bürgermeister, Herr Ketterer und Herr Kombach, Gemeinderäthe von Triberg. Hr. Schulze, Kfm. von Erfurt. Hr. Naach, Kaufm. von Mannheim. Frau Wolbert mit Familie von Weissenburg.

In Privathäusern.

Bei Domänenrath Munde: Hr. Dill, Amtm. mit Fam. von Gengenbach. — Bei Oberst Glosmann: Fräul. Glosmann v. Mainz. — Bei Kanzleirath Bingner: Hr. Bingner, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Pfarrer Reichhold: Frau Pfarrer Böhme Wittwe von Mannheim. — Bei Zeughaus-Inspektor Kaltenbrunn: Fr. Korn von Ettlingen. — Bei Fräul. von Kessel: Frau Dr. Willigens von Bittsch.

Mit einer Beilage, die Diakonissen-Anstalt betreffend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.